

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 12 (1934)
Heft: 1

Rubrik: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde :
Delegiertenversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.
VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Telephon 46.191; Postcheck III 321.
ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.
INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde.

Delegiertenversammlung

Sonntag den 28. Januar 1934, punkt 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Gasthof zum «Hirschen», Bremgarten (Aarg.).

Traktanden und Budget werden den Sektionsvorständen direkt zugestellt.

Nach den Bestimmungen der Verbandsstatuten soll **jeder Verein vertreten sein**. Grössere Sektionen haben das Recht, auf je 50 Mitglieder einen Delegierten abzuordnen. Bruchteile von 25 und mehr berechtigen zu einem weitem Abgeordneten.

Darüber hinaus hat jedes einzelne Mitglied das Recht, den Verhandlungen beizuwohnen, jedoch ohne Stimmrecht.

Wir erwarten vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Für die Geschäftsleitung:

Der Präsident: *H. Grossenbacher.* Der Sekretär: *H. W. Zaugg.*

Ein herzliches Willkommen!

den Delegierten des Schweizerischen Vereins für Pilzkunde in unserem altherwürdigen Reußstädtchen Bremgarten.

Werte Delegierte und Pilzfreunde!

Sie dürfen versichert sein, dass dem Pilzklub Bremgarten sehr daran gelegen ist, Euch, liebe Freunde und Gäste, einige angenehme Stunden zu bereiten. An der Organisation soll es nicht fehlen. Also kommt recht zahlreich in unsere liebe Residenz.

Auf Wiedersehen am 28. Januar 1934 in Bremgarten. Treffpunkt vor der Versammlung im Klublokal *Gasthof zum «Hirschen»*.

Pilzklub Bremgarten.
